

Zug, 07. Februar 2019

## **Jahresrückblick Vereinsjahr 2018**

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die Generalversammlung hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes. Beim Lesen wünschen wir viel Spass.

## **Jahresrückblick des Präsidenten**

Das Programm im 2018 wurde weiter ausgebaut. Wiederum wurden alle Angebote durchgeführt und die Mitglieder haben sich aktiv daran beteiligt, was uns sehr freut. Zum bestehenden Angebot wurden neu ein MTB-Reparaturkurs für Kids und Erwachsene, ein Rennrad-Weekend und der Rennradtreff jeden Dienstag realisiert.

Der VC Baar-Zug übernahm ein weiteres Jahr die Verantwortung für die 3. Etappe der Zuger Trophy, war wiederum mit einem Stand respektive mit dem Rollensprint am Zug Sports Festival und beteiligte sich aktiv, aber leider zum letzten Mal, an der Zugerberg Classic. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass das Programm und die Events erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Unser MTB-Profi Nicola Rohrbach hatte eine sehr erfolgreiche Saison 2018. Mehr zu seiner Saison ist ab Seite 5 zu lesen. Der Vorstand gratuliert Nicola herzlich für die tollen Rennergebnisse. Für die Saison 2019 wünschen wir weitere viele grosse Erfolge.

Der Vorstand hat im Jahr 2018 sieben Sitzungen plus eine Klausur abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie mit der Umsetzung des Programms 2018, den Informationsabenden für Kids und Eltern, der Weiterführung und Strukturierung der MTB-Kids-Trainings, der Velobörse, der Medienarbeit, die HelferInnensuche für die Zugerberg Classic, Zuger Trophy und das Zug Sports Festival, Erstellen der Verhaltensregeln im Training, Ausbildungsreglement, Personalreglement, die Suche nach einem neuen Materiallager, mit dem Ausbau des Wintertrainings, Realisierung E-Bike-Seniorenausfahrt, Jubiläum 111 Jahre, Durchführung eines Clubrennens, Anerkennung als Bike-Academy, die Finanzen und der Erstellung des Programms 2019 beschäftigt.

Der Vorstand ist mit sechs Personen in das neue Vereinsjahr gestartet. Paulina Wielinska und Roger Hürlimann haben sich rasch eingelebt und die Aufgaben als Sportchefin und Kassier erfolgreich übernommen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes war einmal mehr sehr engagiert, sportlich und humorvoll. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für das grosse Engagement.

Weiter bedanke ich mich bei den Kids-Trainings-Leitern Ralph Gürber, Fabian Rast und Michael Schnüriger für ihre sehr wertvolle und zuverlässige Arbeit mit den Kids. Für die Organisation des Pfingst-Weekends bedanke ich mich bei Roger Bürgisser. Auf ein weiteres Pfingst-Weekend können wir uns auch im 2019 unter seiner Organisation freuen.

Den OK-Mitgliedern der Zugerberg Classic mit Cornelia Berridge, Beat Schnurrenberger und Werner Gämperli danke ich für ihr grosses Engagement zur Erhaltung des einzigen MTB-Rennens im Kanton Zug. Leider fand im 2018 das MTB-Rennen zum letzten Mal statt. Verschiedene Gründe (fehlende Mitglieder im OK und HelferInnen) haben zu diesem Schritt geführt.

Und zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern an der Velobörse, Zugerberg Classic, Zuger Trophy und Zug Sports Festival.

Im 2019 haben wir wieder einiges vor und ich freue mich auf ein grosses Engagement, zahlreiches Interesse und super Wetter.

Sportliche Grüsse,

Ivo Hunn  
Präsident VC Baar-Zug

## **Jahresrückblick aus sportlicher Sicht**

### **Kinder- und Jugendsport**

#### **Kids Winter-Events**

Auch diesen Winter fanden wieder 3 Winterevents für die Kids und Jugendliche statt. Wir gingen gemeinsam Eislaufen und besuchten das Schwimmbad Lättich. Als neuer Event gingen wir in der Stadthalle Zug an der Kletterwand Top-Rope Klettern.

Ralph Gürber

#### **Jugend- und Elternversammlung 07. März und 03. Oktober 2018**

Am Dienstagabend, 07. März 2018, um 19.00 Uhr, konnten 7 Jugendliche und 15 Eltern begrüsst werden. Ralph Gürber und Fabian Rast (Kids-Trainer) und Paulina Wielinska und Ivo Hunn (J&S Coach) freuten sich sehr über das grosse Interesse. Zuerst wurde über ein paar Vereinsinformationen wie die Jahrsrechnung 2017, Wahlen neuer Vorstandsmitglieder, Programm, Budget 2018 und den Stand der Strategie informiert. Danach wurde über die Inhalte des Kids-Trainings, Rennen und Support der Eltern gesprochen. Die Jugendlichen wie die Eltern wurden auch aufgefordert, sich als Helfer bei den verschiedenen Anlässen zu engagieren. Die Einführung eines Wintertrainings unterstützen die Jugendlichen und Eltern weiterhin. Der Vorstand wird auch für den Winter 2018/2019 versuchen eine Halle in Baar oder neu auch in Zug zu erhalten. Zum Schluss wurde über das neue MTB-Trikot informiert. Die Kids und Jugendlichen waren begeistert.

Am Mittwochabend, 03. Oktober 2018, um 19.00 Uhr, konnten 10 Jugendliche und 18 Eltern begrüsst werden. Die Trainer Ralph Gürber, und die J&S Coach Paulina Wielinska und der Präsident Ivo Hunn freuten sich über die sehr grosse Beteiligung. Im Rückblick wurde über die Kids-Trainings, die Kids-MTB-Touren, das Weekend in Davos, die Kids-Rennen, das Jubiläum 111 Jahr vom Club, Pumptrack sowie Zugerberg Classic informiert und diskutiert.

Im Ausblick konnten wir informieren, dass nach den Sportferien mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Wintertraining in einer Sporthalle in Zug angeboten werden kann. Wiederum soll ein Schwimm- und ein Eislaufabend ins Programm aufgenommen werden. Leider mussten wir aber auch informieren, dass Michael Schnüriger als J&S Leiter zurückgetreten ist und wir eine/n neue/n J&S Leiter/-in suchen.

Ivo Hunn

#### **MTB-Kids Reparaturkurs 27. März 2018**

Im Reparaturkurs für Kids gab es zwei Rätsel zu lösen. Die neugierigen Kids mussten erraten, was denn alles in meinem Rucksack verstaut ist, um das Bike nötigstenfalls auf der Tour zu reparieren. Die zweite Aufgabe bestand darin, gestellte Mängel an meinem Bike zu entdecken. Die Kids hatten ein gutes Auge und entdeckten rasch beispielsweise eine lockere Steckachse des Vorderrades. Gemeinsam behoben wir dann alle Mängel des Bikes mit dazugehörigen Erklärungen.

Ralph Gürber

#### **MTB-Kids von April bis September 2018**

Eine erfreuliche und schöne Kids-Bikesaison liegt hinter uns. Der trockene und warme Frühling, Sommer und Herbst haben angenehme Voraussetzungen geschaffen, wobei wir meist bei sehr guten Bedingungen viele Trainings im Gelände durchführen konnten. Die Gruppengrösse der zwei Trainingsgruppen (Kids- und Jugendgruppe) blieben über die Saison konstant bei ca. 18 Teilnehmern in der Kidsgruppe und ca. 7 Teilnehmer in der Jugendgruppe.

Die Trainings fanden regelmässig am Dienstag für die Kidsgruppe um 17.00 bis 18.30 Uhr sowie für die Jugendgruppe um 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Trainiert wurde die Gruppe von 3 Leitern: Ralph Gürber, Fabian Rast und neu auch von Michael Schnüriger. Wiederum hatten wir diesen Sommer einige Kinder, die erfreuliche Resultate in verschiedenen

Wettkämpfen einführen (Mittwochabendrennen, EKZ Cup, usw.). Wiederum trafen sich die Bikerinnen und Biker an mehreren Samstagen für eine gemeinsame Tour. Das Kids- und Jugend-Bikeangebot beinhaltet zudem Wochenendausflüge in Davos sowie Besuche von ausserkantonalen Sportanlagen wie z.B. Pumptrack Zürich.

Ralph Gürber

#### **MTB-Kids Pumptrackkurs 29. April 2018**

Am Sonntag, 29. April 2018, fand der 3. Pumptrackkurs beim Sihlcity (seit 2016) statt. Viele Kids und ein paar mutige Erwachsene versuchten ihr bestes auf dem Pumptrack. Die Sonne brannte bei schon fast sommerlichen Temperaturen, als wäre das Pumptrack fahren nicht schon anstrengend genug... Die Teilnehmer konnten ihre persönlichen Grenzen sehr gut einschätzen und es gab keine nennenswerte Schürfungen. Danke an die Eltern für die Fahrgemeinschaften, welche super funktionierten!

Ralph Gürber

#### **MTB-Kids-Tour 05. Mai 2018**

Vier Kids, eine Begleitperson und ich griffen am Samstag, 05. Mai 2018, das Albishorn an. Von weit weg sahen wir den Hügelzug, welcher ein toller Trail zu bieten hat. Nach 1.5 Stunden Aufstieg erreichten wir das Albishorn-Restaurant. Nachdem wir das Picknick gegessen hatten, gab es als Belohnung noch ein Süssgetränk. Gut, dass wir danach die Toiletten benutzen durften und den Bidon füllen konnten. Die Tour hat ja erst begonnen. Der Höhenrail auf dem Albiszug stellt mit einigen Rampen nochmals unseren Beinen eine Belastungsprobe. Bei schwierigen Stellen steigen wir vom Bike oder Ralph sichert uns mit einer Hilfestellung. Mit ein paar Minuten Verspätung aber zufrieden rollen wir in Baar ein.

Ralph Gürber

#### **MTB-Kids-Tour 02. Juni 2018**

Pünktlich um 10.00 Uhr starten wir (7 MTB-Kids, 2 Eltern und Michael Schnüriger) bei Sonnenschein vom Rathausplatz Richtung Baarer Wald. Nach dem ersten Aufstieg und kleinen Trails erreichen wir die Lorzentobelbrücke, wo wir auf einem Trail an die Lorze runterfahren. Entlang der Lorze geht es bis zum Schmittli, wo wir ein Znüni essen, etwas trinken und den Bidon wieder füllen. Da einige bereits etwas schwitzen und müde sind, entscheiden wir uns auch angesichts der Zeit nur noch bis zum Restaurant Brunegg zu fahren und von dort Richtung Allenwinden auf ein paar Trails wieder nach Baar zu fahren. Nach einem kleinen Sturz und einem Kettenriss erreichen wir glücklich und müde pünktlich um 13.00 Uhr wieder den Rathausplatz in Baar.

Michael Schnüriger

#### **MTB-Kids-Weekend Davos Samstag/Sonntag 30. Juni und 01. Juli 2018**

Am 30. Juni 2018 trafen sich früh am Morgen 16 Kids des VC Baar-Zug beim Parkplatz des Hallenbads Lättich in Baar. Fahrgemeinschaften wurden gebildet und die Reise zum Sporthotel in Davos konnte beginnen. Vor Ort bezogen wir die Zimmer und starteten sogleich das Programm. Wir zogen alle zusammen zum Bikepark Färich der neben der Flüela-Passstrasse liegt und uns eine optimale Infrastruktur für das erste Training bot.

Nach dem Mittagessen wurden zwei Gruppen gebildet, um die Trails der Umgebung ein erstes Mal zu testen. Die Grösseren fuhren aufs Jakobshorn, von wo aus ein fantastischer Trail ins Sertigtal führt. Die Freude über die geniale Abfahrt war allen anzumerken. Nur hat es auch der Weg zurück nach Davos in sich und überrascht mit unzähligen kleinen Steigungen. Auch den Missmut über diese kräftezehrende Rückfahrt war nicht zu überhören. Die Jüngeren testeten in der Zwischenzeit den neuen Trail von der Ischalp zurück ins Dorf.

Am Abend fuhren wir mit dem Bus nach Davos Platz wo wir in einem Restaurant das Abendessen serviert bekamen. Anschliessend ging es weiter zum Public Viewing bei der Valliant Arena. Hier wurde das Fussball WM-Spiel Uruguay gegen Portugal gezeigt. Einige verfolgten den spannenden Match, andere kickten selber eine Partie auf dem nahe gelegenen Fussballplatz. Portugal verlor trotz lautstarker Anfeuerungen der mehrheitlich portugiesischen Fans mit 2:1.

Am nächsten Tag machten sich die Grösseren auf um die berühmt berüchtigte A-Line in Klosters zu bezwingen. Schon die Fahrt von Davos nach Klosters war ein Highlight. Danach ging es via Schwarzseealp zurück nach Davos in die Badi.

Bei den Jüngeren ging es an diesem Tag via Rinerhorn ins Sertigtal und zurück nach Davos. Anschliessend trafen wir uns alle wieder im Hotel und traten die Heimfahrt an. Ein gelungenes Wochenende bei besten Bedingungen ging zu Ende.

Fabian Rast

### **Bike Day Flumserberg 25. August 2018**

Der Bikerberg Flumserberg lockt mit 3 verschiedenen Strecken, gespickt mit Steilwandkurven, Wellen und Sprüngen unterdessen viele Biker an. Das wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und organisierten uns für den Samstag, 25. August 2018, mit Fahrgemeinschaften. Das regnerische Wetter und vor allem der Temperatursturz nach dem heissen Sommer liess uns nicht aufhalten. Auf der Bergstation Prodkamm zeigte das Thermometer lediglich noch 4 Grad und die Kids machten eifrig den Hampelmann, um wieder warm zu kriegen nach der Sesselliftfahrt. In tieferen Lagen bei der Strecke Blue Salamander waren die Temperaturen etwas milder und so nutzten wir öfters diese Strecke. Die blauen und roten Strecken eignen sich super für unterschiedliche Fahrkönnen. Die Wellen und Sprünge sind allesamt roll- oder springbar. So hatten alle ihren Spass und konnten einige Tiefenmeter ihrem Konto gutschreiben. Besten Dank an die Fahrer für die Fahrgemeinschaften, die solche Ausflüge erst ermöglichen.

Ralph Gürber

### **Zuger Ferienpass 11. Juli 2018 (MTB)**

Bei angenehmen warmen Temperaturen konnten wir mit 6 Jungs und 2 Mädchen einen Tag auf dem Bike verbringen. Ivo Hunn hatte die Leitung inne. Wie immer wurden zuerst die MTB's überprüft und richtig eingestellt (Bremsen, Sattelhöhe, Reifendruck). Nach diesem Check mussten die Kids eine Bremsübung absolvieren. Danach ging es von Zug Richtung Steinhauser Wald. Wir wählten den direkten und steileren Weg und die Kids mussten gleich zeigen, was in ihren Beinen steckt. Im Wald fuhren wir verschiedene Wege, machten Übungen und ein Verfolgungsrennen. Nach dem Mittagessen gab es wieder einen Anstieg zu meistern, damit die Jungs die gewünschten Abfahrten runter rasen konnten. In der „Mulde“ angekommen wurde gesprungen, hochgelaufen und runter gedonnert. Das Ziel des Tages war, 30 Kilometer zu fahren. So fuhren wir verschiedene Wege im und um den Steinhauser Wald. Auf dem Rückweg machten wir in Baar auf dem Skatepark Halt. Dort erarbeiteten wir gemeinsam das Vorgehen bei einem „Platten“. Mit Interesse und viel Eifer wurde der Plattfuss behoben und das Rad wieder eingesetzt. Auch kurvten die Jungs auf dem Skatepark mit den Bikes hin und her. Nach 5.5 Stunden an der frischen Luft, 30 Kilometern und 668 Höhenmeter in den Beinen waren alle müde und zufrieden wieder in Zug angekommen.

Ivo Hunn

### **MTB-Kids-Tour 15. September 2018**

Am Samstag, 15. September 2018, versammelten sich 8 Kids, 3 Väter und der MTB-Profi Nicola Rohrbach auf dem Gemeindeplatz in Baar um gemeinsam mit Fabian Rast zu einer kleinen Samstagstour aufzubrechen. Das Wetter meinte es gut mit uns und als Stargast konnten wir Nicola Rohrbach begrüßen! Es war extrem spannend ein paar Geschichten der vergangenen WM in der Lenzerheide aus erster Hand zu hören. Die Kids und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit und befragten unseren Profi rege. Wir fuhren über das Loreto hoch zum Blasenberg, wo wir die Abzweigung zur Lerchenbrücke nahmen. Standesgemäss übernahm Nicola die schnelle Gruppe und wir trafen uns alle auf der Schlittelstrecke wieder. Von dort stiegen wir erneut auf, um auf Höhe Jucheneegg in den Zugerberg-Trail einzusteigen. Am Schluss sammelten wir uns wieder in der Schöneegg von wo aus wir den Heimweg antraten. Um 13.00 Uhr waren wir wieder zurück in Baar wo wir unsere wunderbare Herbsttour beendeten.

Fabian Rast

### **Saisonrückblick 2018 Nicola Rohrbach**

Mit einer sehr guten und konstanten Radquer-Saison 2017/18 mit einigen Top 3-Platzierungen an der EKZ-Crosstour war ich für die Schweizer Meisterschaften im Januar 2018 sehr zuversichtlich. Leider wurde ich gleich zu Beginn des Jahres krank und die Schweizer Meisterschaften im Radquer liefen für mich schlecht.

Nach einwöchiger Pause reiste ich nach Südafrika, um mich mit meinem Partner bestmöglich für das Cape Epic 2018 vorzubereiten. Wir absolvierten über 100 Trainingsstunden während den drei Wochen Aufenthalt.

Nach einer kurzen Pause zurück in der Schweiz hiess es erneut Koffer packen. Anfang März ging es zurück nach Kapstadt. Es standen der Cross Country-Weltcupauftakt in Stellenbosch und das Cape Epic auf dem Rennprogramm. Am Weltcup gelang mir ein solider Einstieg und ich war mit meinem 25. Rang sehr zufrieden und zuversichtlich.

Endlich ging das Cape Epic los! Die Vorfreude war riesig und nach den Rängen zwei und drei in den beiden Jahren zuvor das Ziel und die Vision klar: Mein Partner Daniel und ich wollten den Gesamtsieg 2018! Wir sind ausgezeichnet gestartet und konnten den Prolog gewinnen. Somit starteten wir im Leadertrikot zur ersten Etappe. Die nächsten beiden Etappen verliefen ganz okay. Wir mussten zwar das Leadertrikot abgeben, aber waren vom Zeitrückstand immer noch sehr gut im Plan. Die dritte Königsetappe konnten wir dann gewinnen. Genau auf dieser Etappe hat es mir einen Nerv im Rücken eingeklemmt. Zwei Stunden nach der Rennetappe konnte ich mich kaum mehr bewegen und mein ganzer Rücken war extrem verspannt und entzündete sich. Auf den folgenden Etappen litt ich extrem unter den Rückenschmerzen und wir verloren kontinuierlich Zeit. Nach sieben Renntagen konnten wir uns auf dem 5. Rang behaupten. Es war nicht der Erfolg den wir uns erhofft hatten, jedoch war der Sieg am Prolog und ein Tag im Leadertrikot ein Highlight wie wir es uns nie vorgestellt hatten.

Nach einer wöchigen Pause zu Hause reiste ich in die USA. Es standen ein paar Termine mit meinem amerikanischen Rad-Sponsor auf dem Programm. Während dem fünfwöchigen Aufenthalt fuhr ich einige Rennen. Am legendären Sea Otter Classic in Monterey gewann ich das Short Track Race, im Cross Country-Rennen gelang mir ein guter 3. Rang.

Ende Mai ging es in Europa mit dem Cross Country-Weltcup weiter, in Albstadt (D) und Nove Mesto (CZ) folgte ein Doppelweekend. Aus der zweiten Startreihe erzielte ich in Albstadt mit dem 10. Rang mein bestes Weltcup-Resultat in meiner Karriere. Im tschechischen Nove Mesto lief es mir im ersten Renndrittel noch besser. Zwischenzeitlich auf Rang 6 machte mir das Atmen Mühe. Es war sehr staubig und meine Bronchien fingen an zu streiken. Mit dem 25. Rang war ich dennoch happy. Im Val di Sole (I) gelang mir ein sehr guter 15. Rang und ich qualifizierte mich für die European Games in Glasgow. Bis zur Rennhälfte kämpfte ich in der Führungsgruppe um einen Spitzenplatz, litt aber zunehmend unter Beinkrämpfen und erreichte am Schluss Platz 12. Ich war enttäuscht, da ich mich nicht direkt für die Heim-WM in der Lenzerheide qualifizieren konnte. Am nächsten Weltcup in Kanada eine Woche später konnte ich erneut ein Top 25 Resultat herausfahren.

In meiner Karriere war ich noch nie so konstant über eine Weltcup-Saison gekommen und der 10. Rang in Albstadt war ein grosses Highlight!

Des einen Leid, des anderen Freud! An der Heim-WM in der Lenzerheide war ich als Ersatzfahrer gemeldet. Am Mittwochabend, drei Tage vor dem Rennen, bekam ich einen Anruf, dass sich ein Fahrer verletzte und ich für ihn einspringen muss. Leider traf es ein guter Freund von mir und so erhielt ich die Starterlaubnis, doch noch an der Heim-WM teilzunehmen. Das Rennen verlief nicht wirklich gut. Ich konnte mich nicht auf dieses grosse Rennen vorbereiten und am Schluss war es eigentlich nur ein Highlight dass ich dabei sein durfte. Die Stimmung war enorm und beste Werbung für unseren Mountainbikesport.

Nach einer wohlverdienten Pause im Oktober bin ich seit November wieder im alltäglichen Training. Kurz vor meinem Wiedereinstieg in einige Radquer-Rennen brach ich mir vor zehn Tagen bei einem Sturz das Schlüsselbein. Der Bruch wurde mit einer Platte verschraubt und ich kann jetzt schon wieder trainieren. Es wird sich zeigen, ob ich doch noch am 13. Januar 2019 die Radquer Schweizer Meisterschaften fahren kann. Ansonsten fokussiere ich mich auf das weitere Training für das Cape Epic im März 2019.

Ich werde mit Sicherheit noch 2019 und 2020 als professioneller Biker weiter Rennen fahren. Meine Ziele bleiben der Gesamtsieg am Cape Epic und mich im Weltcup weiter zu verbessern. Wer weiss, vielleicht kann ich sogar um einen Olympia-Startplatz im 2020 mitfahren.

Nicola Rohrbach

## **Erwachsenensport**

### **Kraftraum**

Jeden Montag von 18.00 bis 19.15 Uhr, ausser in den Ferien, fand das Krafttraining in der Waldmannhalle Baar statt. Der Kraftraum wurde von 5 Mitgliedern an 9 verschiedenen Tagen (Januar bis März) und 5 Mitgliedern an 7 verschiedenen Tagen (Oktober bis Dezember) genutzt.

Ivo Hunn

### **MTB-Techniktraining**

Jeden ersten Dienstag des Monats fand das 1.5-stündige Techniktraining mit Ralph Gürber, Kids- und Jugendtrainer, statt. Eine regelmässige Teilnahme war nicht verpflichtend, jedoch tauchten stets dieselben Gesichter auf. Die Inhalte der Trainings wurden anhand den Wünschen und Bedürfnisse der Teilnehmer geplant und durchgeführt. Das Training eignet sich ebenso für Einsteiger als auch für fortgeschrittene MountainbikerInnen.

Ralph Gürber

### **Eröffnungstour 24. März 2018**

Ein stahlblauer und wolkenloser Himmel erwartete die knapp 30 anwesenden Mitglieder des Veloclub Baar-Zug, als sie sich am Samstag, 24. März 2018, um 10.00 Uhr auf dem Arena-Platz vor der Bossard-Arena in Zug zur traditionellen Saison-Eröffnungstour 2018 besammelten. Die Temperatur war mit ca. 7 Grad frühmorgens zwar noch etwas frisch, im Verlaufe des Tages sollte das Thermometer jedoch noch auf angenehme 12 Grad ansteigen.

Nach einer lockeren Begrüssung und der allgemeinen Orientierung über den erwarteten Tagesverlauf, machten sich die RadsportlerInnen - aufgeteilt in drei Gruppen - jeweils auf ihren Weg. Die Mountainbike-Kids-Gruppe begab sich der schönen Lorze entlang Richtung Baar und Höllgrotten. Die Tour der erwachsenen Mountainbikefahrer führte in den nahen Kanton Zürich in das abwechslungsreiche Albisgebiet und die Gruppe der RennvelofahrerInnen fuhr immer in der Nähe der Reuss entlang abseits des Strassenverkehrs ins schöne Städtchen Bremgarten. Nachdem gegen 13.15 Uhr alle Vereinsmitglieder ohne irgendwelche Zwischenfälle wiederum in Zug zurück waren, genoss man draussen im Garten des Restaurant Brandenburg eine wohlverdiente Erfrischung und Verpflegung.

Reto Maissen

### **MTB-Reparaturkurs 27. März 2018**

Der Reparaturkurs wurde dieses Jahr in 2 Gruppen aufgeteilt: Kinder und Erwachsene. Die Gruppen haben sich in der Tiefgarage Sternmatt getroffen, wo wir einen warmen und trockenen Platz zum Austauschen hatten. Die 8 Erwachsenen haben mit einem Überblick der generellen Wartung angefangen, bevor wir Themen wie Steuersatz, Ketten und Gänge vertieft haben. Die Teilnehmer haben auch Tipps für Öl und Pflege bekommen, damit die Saison mit einem MTB im tiptopen Zustand gestartet werden kann.

Iain Mathews

### **Pfingst-Weekend in Kempten im Allgäu (Deutschland) 19. bis 21. Mai 2018**

Über Pfingsten 2018 konnten wir bei bestem Wetter die Natur und Möglichkeiten in Kempten so richtig geniessen. Renate und Andreas Zimmermann mit Jana und Fiona, Hilmi und Nick Meienberg, Laila Gschwend mit den Jungs Steven, Maik und Manuel sowie Tim und ich haben uns im Jufa Hotel eingemietet. Am Samstagmorgen um 10.30 Uhr trafen wir uns mit dem Coach Vossy Gardoni, der die Kinderschar für den ersten Trainingsblock betreut hat. Die Grossen - Renate und Andreas mit Hilmi - gingen auf eine GPS-Tour, um sich mit dem Gebiet vertraut zu machen. Gegen 15.00 Uhr waren alle wieder gesund ins Hotel zurückgekehrt. Schnell duschen und es zog uns in den wunderbaren Stadtkern von Kempten zum Shoppen und Flanieren. Natürlich hatte auch ein gemütlicher Apéro Platz im Programm, bevor es zurück ins Jufa für das Abendessen ging.

Am Sonntagmorgen lachte die Sonne und mit ihr die Teilnehmer. Die Eltern pedalteten locker auf den Blender um dort einen Trail zu fahren. Die Kinder wurden von Vossy zum zweiten Trainingsblock aufgefordert. Am Nachmittag übernahm Roger die Jungs, so dass die Erwachsenen mit Jana und Fiona unter der Leitung von Vossy auf eine Trailtour mit Technikelementen gehen konnten. Die Jungs haben die benachbarte Boulder-Halle des DAV sehr genossen. Ein riesiger Spielplatz mit unzähligen Möglichkeiten, der leitet um seine persönlichen Möglichkeiten und Grenzen auszuloten. Auch an diesem Tag kamen alle auf ihre Kosten und der Abend wurde bald mal mit einem Bier oder „Kinderlongdrink“ abgeschlossen.

Alles hat mal ein Ende und dieses rückte nun näher. Zuerst aber hiess es wieder in die Bikeshorts steigen und parat fürs Training sein. Vossy hat heute Verstärkung mitgebracht: Nicki, seine Partnerin, war auch dabei und so wurden die Kids nochmals so richtig gefordert und es wurde an der persönlichen Technik gefeilt. Die Erwachsenen sind zu einer Trail-Tour aufgebrochen, welche sehr abwechslungsreich war. Wiesenpassagen, Single-Trails mit Holzbohlen, Bachüberquerungen und eine lauschige Fahrt am See entlang waren Programm für diesen Tag. Zum Abschluss versuchten sich auch die Erwachsenen im Bikepark mit Sprüngen, Pump-Track und Technikelementen, um die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten nochmals zu nutzen.

Zum Abschluss der drei Tage gab es für die Kids noch „das beste Eis in Deutschland“ von Vossy spendiert und wir trafen uns alle nach dem Mittag wieder im Hotel zum Mittagessen und Aufbruch zurück nach Hause. Nebst vielen tollen Eindrücken nehmen wir auch ein paar tolle Fotos und Videos aus Kempten mit.

Roger Bürgiser

#### **RAD-Weekend im Saanenland am 29. Juni bis 01. Juli 2018**

Am Freitag, 28. Juni 2018, machten sich vier Rennvelo-Fahrer auf in Richtung Westen. Von Freitag bis Sonntag sollte das für den Grossteil der kleinen Gruppe noch unbekanntes Saanenland erkundet werden. Nach rund 2.5 Stunden Anfahrt mit dem Auto, Zimmerbezug im Hotel in Saanen sowie einem feinen Zmittag ging es auf die erste Ausfahrt. Talabwärts über Rougemont und Château-d'Oex führte die Route in Richtung Gruyère. Von dort ging es stetig ansteigend in Richtung Jaunpass. Im Dorf Jaun selbst zweigte die Route rechterhand auf eine kleine, verkehrsarme Strasse, welche zuerst moderat, später steil ansteigend auf den Mittelbergpass führte. Von dort führte eine rasante Abfahrt zurück nach Saanen. Nach einem wohlverdienten Bier und einem leckeren Znacht war der erste Tag absolviert.

Am Samstag ging es bei Kaiserwetter auf die Königsetappe. Durch Gstaad hindurch führte der Weg in Richtung Col du Pillon. Nach einer kurzen Abfahrt ging es bereits in den zweiten Pass des Tages, den Col de la Croix. Die Fahrt auf der verkehrsarmen Strasse war trotz Anstrengung ein Genuss. Nach einer kurzen Mittagspause und einer spontanen Begegnung mit Fabian Cancellara (ER hat uns angesprochen) in Villars-sur-Ollon, ging es hinunter nach Aigle. Bei 30 Grad und mehr machte sich da schon die Müdigkeit und Erschöpfung das erste Mal bemerkbar. Dabei stand der Hauptaufstieg des Tages noch bevor. Nach einem ersten flacheren Kilometer wurde es in den Rebbergen oberhalb von Aigle sofort steil. Sehr steil. Glücklicherweise verläuft die Strasse ziemlich bald mehrheitlich durch den Wald. Nach einem ganz kurzen Abflachen im kleinen Dörfchen Corbeyrier wurde es nochmals richtig steil. Mit einer Neigung von mehr als 15% kamen auch die stärksten Fahrer resp. die besten Übersetzungen an ihre (physikalischen) Grenzen. Nach der Durchquerung eines kleinen Tunnels war das Schlimmste jedoch geschafft und wir wurden mit einer wunderbaren Aussicht auf den Lac Lemman belohnt. Erfolgte der Aufstieg noch auf kleinen Strässchen mit mehr oder weniger gutem Belag, war der weitere Weg entlang des Lac de l'Hongrin mit einer überbreiten Panzerpiste gepflastert. Genau 53 (nummerierte) Brücken später erreichten wir die Strasse unterhalb des Col des Mosses. Nach einem verdienten Zvieri-Getränk in Château d'Oex (inkl. Fussball-Public-Viewing) ging es zurück nach Saanen für das obligate Feierabendbier und den Znacht.

Am Sonntag ging es nochmals talwärts bis Château-d'Oex, um dann den Col des Mosses von der Nordseite zu attackieren. Nach dem obligaten Foto auf der Passhöhe ging es - einem Alpaufzug (und Kuhfladen-verschmierten) Strasse ausweichend - in die rasante Abfahrt in Richtung Les Diablerets. Mit dem Aufstieg auf den Col du Pillon (diesmals von der Westseite) war das letzte Hindernis des Wochenendes geschafft. Mit einer gemütlichen Abfahrt ging es zurück nach Gstaad und von dort schnurstracks in die Badi von Saanen.

Drei strenge aber wunderschöne und von perfektem Wetter geprägte Tage fanden so ihren standesgemässen Abschluss.

Lukas Schneller



### **MTB-Ausfahrten April bis Oktober 2018**

11 MTB-Ausfahrten fanden ab Mitte April bis Ende August statt. Von den 6 verschiedenen Personen waren zwischen 1 und 5 jeweils an den Ausfahrten dabei. Verschiedene Berge wie der Gottschalkenberg, Albishorn, Zugerberg und Walchwilerberg wurden erklommen.

Ivo Hunn

### **Renntag-Ausfahrten jeden Dienstagabend 2018**

Von Mitte April bis Ende September 2018 wurde Folgendes erreicht:

- 23 Ausfahrten, 23 verschiedene herrliche Touren
  - total 1'160 Kilometer
  - 3 Absagen wegen Schlechtwetter
  - 26 verschiedene MitfahrerInnen (mindestens 3, maximal 13)
  - top four: 19 x Reto, 17 x Kuno, 14 x Philipp, 12 x Oli
  - 2 kleine Defekte
  - 1 wütender (Zürcher) Bauer
- und vor allem: Keine Stürze, keine Unfälle und sehr viele schöne Erlebnisse!

Vielen Dank allen für's Mitfahren! Ich freue mich schon jetzt auf unsere kommenden Ausfahrten im 2019!

Reto Maissen

### **Abschlusstour MTB und Rennrad 29. September 2018**

Am Samstag, 29. September 2018, trafen sich auf dem Baarer Rathausplatz morgens um 10.00 Uhr über 30 Aktivmitglieder des Veloclub Baar-Zug zur traditionellen Vereins-Schlusstour 2018. Es herrschten trockene Wetterbedingungen und die Temperaturen waren typisch herbstlich sowie ziemlich frisch bei ca. 14 Grad.

Nach der herzlichen Begrüssung und Information durch unseren Vereinspräsidenten Ivo Hunn begaben sich die Vereinsmitglieder in drei separaten Gruppen auf ihre Abschlusstrunden 2018. Unsere Kids und Jugendliche machten sich via Allenwinden auf Richtung Zugerberg. Oben angelangt gab es für unsere jüngsten Mitglieder eine kurze und verdiente Verschnaufpause. Hinunter nach Zug nahm man dann die Strecke des Zugerbergtrails, wo die Jugendlichen ihr technisches Fahrgeschick und ebenso auch noch etwas Mut beweisen konnten. Die Mountainbikegruppe der Erwachsenen fuhr auf Naturwegen als erstes nach Menzingen hoch. Als nächstes standen dann die beiden schönen Aufstiege auf den Gottschalkenberg und auf den Gubel auf dem Tourenplan. Der zumeist abwärts verlaufende Rückweg wurde dann der lauschigen Lorze entlang absolviert. Und auch die Gruppe der Rennvelofahrer nahm eine wunderschöne Strecke mit einigen Höhenmetern unter ihre Räder: Zugerberg, Ramenegg und der Aegeri-Panoramaweg standen auf ihrem anspruchsvollen und schweisstreibenden Fahrprogramm, welches gespickt war mit vielen herrlichen Ausblicken.

Nachdem alle Mitglieder wiederum gesund, sturz- und unfallfrei zurück waren, sass man beim lockeren Ausklang im Restaurant Brandenburg in Zug bei etwas Speis und Trank noch gemütlich zusammen. Nun steht uns eine wohlverdiente Winterpause bevor, doch freuen wir uns bereits heute schon auf die neue und aktive Rad- und Velosaison 2019!

Reto Maissen

### **MTB-Weekend Tessin 05. bis 07. Oktober 2018**

Am Freitagnachmittag sind wir zu zweit mit dem Zug nach Rivera gefahren. Nach einem kurzen Aufenthalt im Hotel sind wir auf eine kurze Erkundungstour (30 Kilometer und 940 Höhenmeter) gestartet. Die Sonne war unser ständiger Begleiter. Zum Nachtessen gesellten sich dann die restlichen 5 Teilnehmer dazu. Am nächsten Morgen war das Wetter etwas trüb und kühl. Unser erstes Ziel war der Monte Tamaro. Zu viert sind wir mit dem Bike hochgefahren. Die restlichen drei gönnten sich die Gondelbahn. Im Restaurant oben haben wir uns dann getroffen, uns gestärkt und sind dann gemeinsam Richtung Monte Lema gestartet. Diese Strecke hat es in sich, da es ständig auf und ab und immer



wieder Tragepassagen hat. Ausgehungert und schon ziemlich müde haben wir uns auf das Essen im Restaurant auf dem Monte Lema gefreut. Es war köstlich. Nun stand die Abfahrt nach Lugano an. Ein super Trail führte uns ins Tal. Nach 50 Kilometer und 2'200 Höhenmeter haben wir das Ziel in Lugano erreicht.

Am nächsten Tag ging die Tour auf den Monte Bré über die „Tour 66“ auf die Alpe Bolla. Von da aus haben wir uns für die Abfahrt entschieden, welche sehr steil und mühsam ins Tal führte. In Cadro ging es dann in die Höhe bis zum Grotto del Faggio, wo wir lange auf unser wohlverdientes Mittagessen warten mussten. Mit vollem Magen ging es dafür weiter in die Höhe bis zum Passo San Lucio. Das Ziel Monte Bar kam immer näher. Unsere Kräfte und die fortgeschrittene Zeit zwangen uns aber dann nach Piandanazzo ins Tal zu donnern. Die Abfahrt auf dem Single-Trail war von rasant bis technisch sehr anspruchsvoll. Nach 65 Kilometer und 2'400 Höhenmeter kamen wir alle wohlbehalten, abgekämpft aber sehr zufrieden in Lugano an. Nach einem kurzen Abschiedstrunk traten alle ihren Heimweg an.

Ivo Hunn

### **Jahresrückblick Gesellschaftliches**

#### **Baarer Velobörse 14. April 2018**

Am Samstag, 14. April 2018, fand auf dem Areal des Schulhauses Marktgasse die Baarer Velobörse 2018 des Veloclub Baar-Zug statt. Bei schönstem Frühlingwetter konnte man von 08.00 bis 11.00 Uhr sein Fahrrad zum Verkauf vorbeibringen. Die vielen interessierten KäuferInnen nutzten dann daraufhin bis um 14.30 Uhr die Möglichkeit, sich aus dem sehr grossen und vielseitigen Angebot ein Velo für kommende tolle Ausfahrten zu erwerben. Ob klein ob gross, ob jung ob alt: Es hatte wirklich für alle etwas Passendes dabei. Gleich neben dem Fahrradpark war es zudem möglich am neu ergatterten Zweirad einen Gratis-Velocheck durchführen zu lassen oder sich bei einem erfrischenden Getränk und einer feinen Grillwurst etwas zu verpflegen. Und wie jedes Jahr erfreute sich auch der Stand der Baarer Halle 44 sehr grosser Beliebtheit, an dem nicht mehr gebrauchte Fahrräder für einen guten Zweck für Menschen in Afrika unentgeltlich abgegeben werden konnten.

- 503 Velos ausgestellt (391 im 2017, 487 im 2016, 407 im 2015, 314 im 2014, 416 im 2013, 432 im 2012, 374 im 2011)
- 244 Velos verkauft (206 im 2017, 243 im 2016, 178 im 2015, 171 im 2014, 185 im 2013, 171 im 2012, 178 im 2011)

Reto Maissen und Iain Mathews

#### **Zuger Trophy 20. Mai bis 17. Juni 2018**

Dieses Jahr war der VC Baar-Zug zum zweiten Mal an der Zuger Trophy und betreute wieder die Etappe 3 am Zugerberg. Nach Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurde diesmal entschieden, dass das Einlesen der Karten nur dreimal pro Woche stattfindet und die Zeiterfassung direkt durch denselben Helfer durchgeführt wird. Dies hat perfekt funktioniert.

Ende April wurde der Helfer-Aufruf via den Club-Newsletter gestartet. In wenigen Tagen konnte man die Helferliste besetzen: Ivo Hunn, Kuno Limacher, Stefan Bieri, Fabian Rast, Lukas Schneller, Iain Mathews und Paulina Wielinska machten aktiv mit. Dabei stand nicht nur das effektive Sammeln der Karten im Vordergrund, sondern auch das Helfen für den guten Zweck. Die Trophy passt nämlich sehr gut zum Vereinsleitbild, welches die Förderung des Radfahrens bei jung und alt sich als Ziel setzt. Somit konnte ein kleiner Zustupf in die Vereinskasse für die Weiterbildung der MTB-Junioren ergattert werden.

Auch nächstes Jahr steht die Zuger Trophy wieder hoch auf dem Vereins-Programm und bis auf weiteres soll sie ein fixer Bestandteil des Vereinslebens bleiben. Wer weiss, vielleicht auch mit zusätzlichen Attraktionen und einem Club-Wettbewerb wieder - wir lassen uns überraschen!

Paulina Wielinska

#### **Zug Sports Festival 18. und 19. August 2018**

Auch in diesem Jahr war der VC Baar-Zug wieder am Zug Sports Festival mit dem Rollensprint dabei. Wie im letzten Jahr war das Angebot sehr attraktiv. Jung und alt wollten die fünf Runden auf der Bahn möglichst schnell fahren. Alle Aktiven erhielten für ihre Leistung ein kleines Präsent. Fünf Personen interessierten sich sehr für den Club. Wir sind gespannt, wie viele wir von ihnen an der Generalversammlung 2019 begrüßen können.

Ivo Hunn

#### **Helferessen 14. September 2018**

Das Helferessen fand im Restaurant „Brandenberg“ in Zug statt, wo sich die kleine aber feine Gruppe von 9 Personen an einem Abend getroffen hat. Nach einem gemütlichen Apéro im Garten ging es im Restaurant weiter. Das leckere Essen wurde genossen und die schönen Erinnerungen von der Velosaison 2018 ausgetauscht. Vielen Dank an dieser Stelle an alle die im 2018 den Veloclub unterstützt haben!

Ivo Hunn